

Am Puls der Menschheit

Die UNO sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Liechtenstein

«Ein Arbeitgeber, der mehr multikulturell ist als die Vereinten Nationen, gibt es nicht», betonte der diplomatische Mitarbeiter Pio Schurti, an der gestrigen Medienkonferenz. Wer also kulturinteressiert und weltoffen ist und eine Herausforderung sucht, wird dazu eingeladen, sich um einen Job bei der UNO zu bewerben.

Doris Meier

Um eine solche Arbeitsstelle antreten zu können, muss der Bewerber natürlich gewisse Kriterien erfüllen und eine schriftliche und mündliche Prüfung bestehen. So dürfen die Bewerberinnen und Bewerber nicht älter als 32 Jahre sein, müssen über ein abgeschlossenes Studium und über den Liechtensteiner Pass verfügen. Zur Zeit werden vor allem Fachleute in den Bereichen Finanzen, Informatik, Recht, Bibliotheksdienste und Statistik gesucht. Auch die Prüfungen sind nicht ganz ohne. Die Kandidaten müssen beispielsweise eine allgemeine schriftliche Arbeit schreiben, in der die sprachliche Kompetenz (Französisch oder Englisch), das analytische Denken sowie die Allgemeinbildung in internationaler Politik eruiert wird. Ausserdem müssen die Prüfungsteilnehmer ein Examen über ihren Fachbereich ablegen. Wenn der erste Teil der Prüfung bestanden wird, werden die Kandidaten nach New York zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Die derzeit einzige Liechtensteinerin bei der UNO, Cornelia Zinsmeister, sagte jedoch, dass sich Interessenten nicht von der Prüfung abschrecken lassen sollten. Sicher sei diese Prüfung Ernst zu nehmen, aber wenn man sich gezielt darauf vorbereite, habe man eine reale Chance. Sie habe beispielsweise vor der Prüfung laufend verschiedene



Pio Schurti, Diplomatischer Mitarbeiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten und ehemaliger-Mitarbeiter der UNO und Cornelia Zinsmeister, einzige liechtensteinische Mitarbeiterin bei der UNO, informierten über die Rekrutierungsprüfungen der Vereinten Nationen. (Bild: Brigitt Risch)

wichtige internationale Zeitungen gelesen und so nebenbei auch die englische Sprachkompetenz verbessert, so Cornelia Zinsmeister. Ausserdem empfiehlt sie, einschlägige Bücher über die UNO zu lesen und allenfalls eine UNO-Zweigstelle zu besuchen, um einen Eindruck von diesem einmaligen «Grossbetrieb» zu bekommen.

Interessante Tätigkeit

Wer den Sprung ins UNO-Sekretariat geschafft hat, findet sich in einer sehr internationalen Umgebung wieder. Auch wenn die meisten Jobs bei

der UNO viel Büroarbeit beinhalten, sei man stets von Menschen aus aller Herren Länder umgeben, berichtet Cornelia Zinsmeister, das mache die Arbeit unglaublich spannend. Ausserdem gäbe es die Chance auf Missionen zu gehen. Beispielsweise habe sie eine Kollegin, die zur Zeit in Osttimor eine Bibliothek aufbaue, andere seien als Wahlbeobachter in verschiedenen afrikanischen Staaten tätig, erklärte Cornelia Zinsmeister.

Nur alle paar Jahre Die Chance bei der UNO eine Ar-

beitsstelle zu bekommen, bietet sich nur alle paar Jahre einmal. Liechtenstein ist derzeit mit nur einer Mitarbeiterin untervertreten. Deswegen haben die Vereinten Nationen Liechtenstein dazu aufgefordert, junge Bürgerinnen und Bürger auf die Rekrutierungsprüfungen aufmerksam zu machen. Interessierte werden gebeten, sich beim Amt für Auswärtige Angelegenheiten zu melden. Als Kontaktperson steht Pio Schurti zur Verfügung. Die Prüfungen finden voraussichtlich im Februar 2003 statt. Anmeldeschluss ist der 20. September 2002.

POLIZEIMELDUNGEN

Landwirt bei Arbeitsunfall schwer verletzt

VADUZ: Am Dienstag kurz nach Mittag war ein Vaduzer Landwirt zwischen Rhein- und Binnendamm in Vaduz alleine damit beschäftigt, mit Traktor und der angehängten Folienwickelmaschine Heuballen zu pressen. Aus bisher unbekanntem Grund – möglicherweise gab es eine Störung im Arbeitsablauf der Wickelmaschine – stieg er vom Traktor und begab sich auf die Wickelmaschine. Dabei geriet er mit einer Hand, bzw. Arm in die Presswalzen. Durch Hilferufe des Verletzten wurden Personen, die sich in der Umgebung aufgehalten hatten, aufmerksam und verständigten die Polizei. Die Stützpunkfeuerwehr Vaduz konnte den Verletzten nach der Demontage einer Rolle und Durchschneiden eines Förderbandes befreien. Der Verletzte wurde durch die Rettung ins Landeskrankenhaus Feldkirch überführt.

Verlorene Holzlatte beschädigte Lkw

MAUREN: Offensichtlich wegen ungenügender Sicherung der Ladung verlor ein Lieferwagenlenker zwischen Mauren und Schaanwald beim Kreuzen mit einem Sattelschlepper ab seiner Ladebrücke eine Holzlatte, die die Windschutzscheibe des Sattelschleppers beschädigte. Der Lenker des Lkws blieb unverletzt. (lpf)

ANZEIGE

Raumplanung. Die Chance Liechtensteins



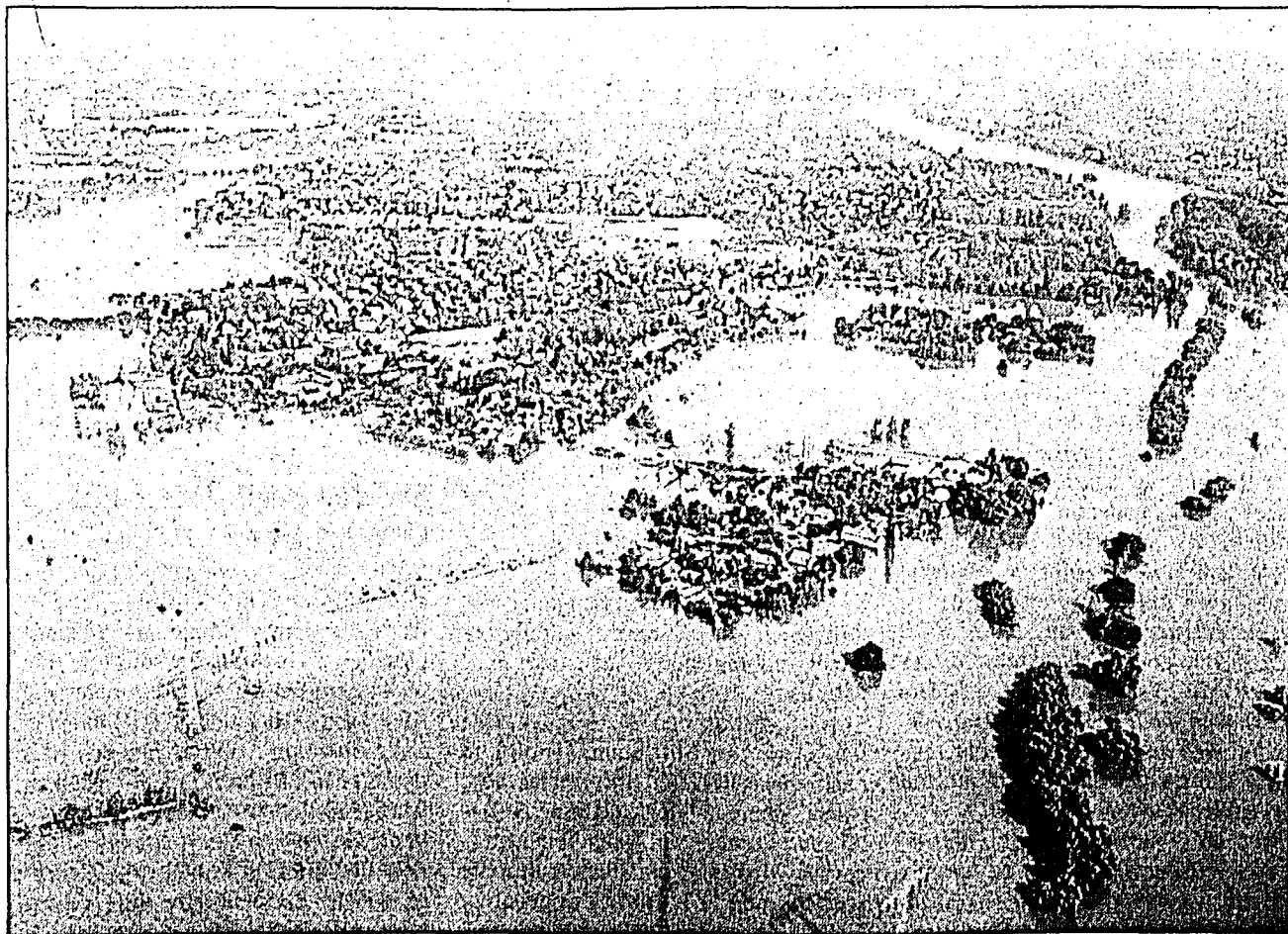
«Die Chance der Raumplanung liegt darin, unser Land vor weiterer Zersiedlung zu schützen, Quartiere nach innen zu verdichten sowie Natur- und Landschaftsflächen langfristig zu erhalten.»

Hugo Quaderer, Landtagsabgeordneter, Schaan

27./29.9.02 **JA**
www.raumplanung.li

Hilfe für Hochwassergeschädigte

Gemeinsamer Spendenaufruf von Caritas, Hilfswerk und Rotem Kreuz



Die liechtensteinischen Hilfsorganisationen Caritas, Hilfswerk und Rotes Kreuz bitten gemeinsam um Spenden für die Hochwassergeschädigten in Osteuropa. (Bild: Keystone)

Das Liechtensteinische Rote Kreuz, die Caritas Liechtenstein und das Hilfswerk Liechtenstein sind tief bewegt über die grauenhaften Verwüstungen der verheerenden Flutkatastrophen in Osteuropa.

Gemeinsam sollen auch wir helfen, um das unendliche Leid dieser geprüften Menschen zu lindern.

Wir bitten um Spenden mit dem Vermerk Osteuropa: CARITAS: Liecht. Landesbank, Vaduz, Konto Nr. 203.357.07; LIECHT. ROTES KREUZ: LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz, Konto Nr. 0495.920.AA; Liecht. Landesbank, Vaduz, Konto Nr. 203.374.07; Verwaltungs- und Privatbank AG, Vaduz, Konto Nr. 201.943.012, Postcheck-Konto 90-10364-8; HILFSWERK LIECHTEN-

STEIN, Liecht. Landesbank, Vaduz, Konto Nr. 247.081.11. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für Ihre stete Hilfsbereitschaft und für Ihr Mitgefühl für Menschen in Not. Im Namen von CARITAS LIECHTENSTEIN, HILFSWERK LIECHTENSTEIN und LIECHTENSTEINISCHES ROTES KREUZ: Fürstin Marie von Liechtenstein, Präsidentin

Sammelstellen wieder geöffnet

TRIESEN/MAUREN: Die Sammelstellen des Hilfswerks Liechtenstein in Triesen und Mauren sind ab sofort wieder geöffnet.

Öffnungszeiten Triesen: Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr. Öffnungszeiten Mauren: Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16 Uhr. In Mauren werden immer wieder die abgestellten Säcke und Kartons durchgewühlt und die Ware herumgestreut. Wir bitten deshalb, die Öffnungszeiten zu beachten! Danke!

Brockenstube wieder geöffnet

VADUZ: Die Brockenstube Vaduz des Frauenvereins ist ab kommenden Donnerstag, den 22. August wieder geöffnet. Öffnungszeiten: jeweils Donnerstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr. Abholdienst: Telefon 233 11 19 oder 232 24 09. (Eing.)

ANZEIGE

Martin Ebners BZ Bank

Aktien sparen zu Profi-Konditionen:



Louise Zetterholm

- Einlage: keine Mindesteinlage
- Guthaben: jederzeit frei verfügbar, trotzdem 2% Zins
- Courtage: keine Minimalbelastung, 0,5% auf Transaktionswert
- Gebühren: 0,15% Depotgebühren

www.bzbank.ch

BZ Bank 0800 87 66 66